

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 5 (1883)

Heft: 30

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 30 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Herr. S. B. in A. Der Universalpoststempel von Gerold Fieck & Sohn in Wattwil ist bis jetzt immer noch der beste; in seiner Art wischen wir ihm nicht übertrifft. Die gewünschte Nachlieferung des Blattes wurde von der Expedition bevorzugt.

Frau G. B. in B. Solch' umfassende Erhebungen zu rein persönlichen Zwecken können wir ganz unmöglich übernehmen; es liegt eine zu große Arbeitslast auf einer einzigen Person, als daß es dieser möglich wäre, einzelne private Ansuchen in dieser eingehenden Weise zu behandeln. Ein jedes Ortskonsort oder Adressenkalender kann Ihnen aus leichter Weise Aufschluß geben. Wir können nicht eine Fragestellerin in der Weise bevorzugen, daß eine Menge anderer dehnsicht nicht berücksichtigt werden können.

Frau Ida M. in B. Der Bettlöffel von Voitsch-Sigg in Schaffhausen wird Ihnen Kranken in jeder Hinsicht befriedigen. Auf jede beliebige Höhe zu stellen, kann er ganz den speziellen Bedürfnissen angepaßt werden; auch ist der Bettlöffel einer praktischen Vorrichtung als Lese- und Musthpult oder Schreibstift für Kräfte zu gebrauchen. Das Pult ist ebenfalls verstellbar und bleibt dadurch auf der am besten dienlichen Seite stets ein Stück flachen Tisch übrig, um die notwendigen Beleuchtung oder sonst bei der Krankenpflege gebräuchliche Utensilien darauf zu stellen. Wir selbst möchten dieses angenehme und nützliche Gerät nicht gerne wieder abtreten.

Frau M. in B. Herzlichen Dank für Ihre Bewilligung betreffend Aufstellung Ihrer Namensschilder. Wir danken Ihnen für Ihre freundliche Gefügung.

Dr. Ch.-L. in B. Wie freundlich Sie doch für uns arbeiten! Nehmen Sie unsern besten Dank! Die Adressen sind mit Vergnügen in einem Abonnementlisten beigefügt und wird das Blatt sofort nachgeliefert werden. Auf diese herzliche Weise bewilligt und vertheilt werden, dürfen wir den Tag der Expedition unseres Blattes auch wohl zu einem Genüsse für uns selbst machen, und es soll unausgesetzt unter ernstes Streben sein, uns des beweisen Vorzuges würdig zu bewähren. — Auf Ihre gestellten Fragen diene Ihnen folgendes: Die täglichen Waschungen mit gutem Kornbranntwein oder Eau de Cologne erhalten die Haut stramm und glatt, wie auch kalte Waschungen überhaupt das Kühlgefühl der Haut verhüten. Gelbe Flecken im Gesicht lassen sich durch bloße Waschungen nicht beseitigen, denn es sind innere Umstände, welche dieselben bedingen. Die Homöopathie wendet hiergegen Sopora oder Lycopodium an.

S. H. in Zürich. Rote Räsen werden erfolgreich mit mildem Fette behandelt. Am besten eignet sich zu solchen Einreibungen Talg (Unschitt) oder Vaseline. Glycerin ist nicht ratsam.

Leidenschaftliche Leserin. Daß Sie der „Schweizer Frauen-Zeitung“ keinen befondern Geschmack abgewinnen können, ist uns wohl begreiflich. Unbegreiflich ist uns aber, daß Sie auf dem Abonnement des Blattes bestehen und nur dringend wünschen, daß dem unterhaltenden Theile und dem Gebiete der Toilette Rücksicht getragen und der nothwendige Raum im Blatte eingeräumt werde. Wir haben an Unterthüren eine solch schwere Menge, die uns täglich empfehlend vor Augen geführt wird, und es bietet sich eine solch reiche Auswahl von Modellblättern, daß nur die Auswahl Sie beunruhigen kann. Wir haben eifrig Leserinnen, die ungeduldig sind, wenn das Blatt nur eine Stunde später als gewöhnlich in ihre Hand gelangt; es sind dies solche, die nicht bloß lesen, sondern auch über das Gelese denken und nach dem Gedachten handeln. Gott segne diese und mehrere sie zum Wohle und zum Heil unseres Landes. Hößen wir aber, daß die „Leidenschaftliche Leserin“, der fein Roman spannend und seine Mode modern genug ist, unter den Schweizerfrauen recht bald vereinamt und verlassen sich fühlen möge. Wir können und wollen also Ihren Wünschen bezüglich der zukünftigen Haltung unseres Blattes nicht entsprechen und senden Ihnen den vollen Betrag für Ihr einbezogenes Jahres-Abonnement zurück, weil ja die erste Hälfte des Jahresganges 1883 auch nicht mit einem einzigen Artikel „die nun einmal unerlässliche Toilette“, wie Sie sagen, berücksichtigt hat.

Angstliche Gattin. Was Sie gegen die Vereins- und Festmanie Ihres Gatten thun können? — Wenn ruhige und freundliche Vorstellungen bei ihm nutzlos sind, so befehlen Sie darauf, ihn überallhin zu begleiten; Sie sind ihm dieses Opfer schuldig; denn nicht nur die Kasse, das Geschäft, die Reputation und das

häufigste Glück leidet unter dem nicht enden wollenden Zeitbummel, sondern auch seine Gesundheit, und Sie müssen Recht fürchten, daß das arme Opfer des Jubeljahres an fremdem Orte von irgend einer schweren Krankheit möglicherweise heimgesucht werden. In solchen Fällen müßte er froh sein, eine Wärterin bei sich zu haben, die den „Kiebernden“ oder „Främlingen“ zu behandeln versteht, ohne daß die „Zwangsjacke“ zur Anwendung gebracht werden muß.

Z. P. B. Wurde mit Vergnügen bevorzugt. **Schwarzkünstler** in B. Bei Zustellung des betreffenden Blattes danken wir bestens.

Berchiedene. Raum und disponible Zeit reichen nicht weiter; wollen Sie sich bis zur nächsten Nummer gedulden.

Briefkasten der Expedition.

An **Berchiedene.** Wir haben das Juferal betreffend Kirchenlieferung von einem H. Brunner in Laufen sofort jüngst, als wir von diesem Schwindel Kenntnis erhielten. Es ist also vor der Einsendung des Beitrages zu warnen, sonst gibt es „faure“, d. h. eben gar keine Kirchen von diesem „Laufier“.

E. B., Leipzig. Zweites Mandat erhalten. Für prompte Sendung besten Dank.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehrten sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefällig 50 Cts. in Briefmarken beizuzahlen. Offerten (mit oder ohne Chiffre) werden ohne Namensnennung gegen gleiche Taxe sofort befördert.

In einem Haushalte von zwei Damen, wovon eine alt und schwächlich ist, sucht man eine brave Person von beständigem Alter, die gut kochen kann und alle Hausarbeiten versteht. Dieseles ist bei der Expedition dieser Blattes zu erfahren.

Kochin-Gesuch:

1286] Zu einer kleinen Familie in Konstanz zum sofortigen Eintritt eine mit moralen Zeugnissen versehene Köchin, die einer feineren Küche selbstständig vorstehen kann. — Näheres ist bei der Expedition dieses Blattes zu erfahren.

Lehrtochter - Gesuch.

1287] In einem ersten **Moden-Geschäft** in einem Badort der deutschen Schweiz könnte eine Lehrtochter unter günstigen Bedingungen sofort oder im Herbst eintreten. — Anmeldungen unter Chiffre V 1287 befördert die Expedition d. Bl.

1282] In ein Städtchen der Ostschweiz wird auf künftige Saison eine tüchtige **Modistin gesucht.** Offerten befördert die Expedition dieses Blattes.

Auf Anfangs September könnte eine intelligente Tochter in ein gutes **Moden-Geschäft** in die Lehre treten. Angenehmes Familieneben.

Ein Zahnarzt sucht eine Tochter mittleren Alters, welche neben der Mithilfe im Operationszimmer auch die Geschäftszimmer zu besorgen hätte. Gute Empfehlungen über Leistungsfähigkeit und Charakter werden verlangt.

Anmeldungen unter Chiffre F. W. befördert die Exped. d. Bl. [1273]

Eine Tochter

mit guter Schulbildung, die vier Sprachen spricht und Handarbeit versteht, wünscht eine Stelle in einem Laden oder als Bonne. Dieselbe könnte auch französischen und englischen Unterricht geben.

Offerten an die Expedition d. Bl.

Dampf-Koch-Töpfe, das vortheilhafteste aller Kochgeschirre, von **P. Huber** in Wattwil, finden die Landesausstellung in Zürich beschiedenen Frauen „Maschinen-Halle, Gruppe 23, Nr. 2137“.

Gebrauchsanweisungen liegen auf oder sind beim Abwurf gratis zu beziehen.

Wirthschaftsmiethe!

1270] Eine sehr achtbare, alte Wirthschaft, in nächster Nähe der Stadt Luzern, mit prächtiger Gartenwirthschaft und Kegelbahn, ist an hohmette, zinssichere Leute auf kommenden 15. Oktober günstig zu vermieten.

Offerten sind unter Chiffre U. B. 621 poste restante Luzern zu adressiren.

**CACAO SOLUBLE
Suchard
LEICHT LÖSLICHES CACAO-PULVER
VORZÜGLICHE QUALITÄT.**

[O. F. 9512]

— NEU ! —
Schwamm-Bettunterlagen für Kinder,
Schwamm-Schweissblätter,
Schwamm-Einlagensohlen,

hergestellt aus Waschschwamm, das zum Aufsaugen von Feuchtigkeit vorzügl. geeignete Material, eingesteppt zwischen weissen Flanellstoff.

Empfohlen durch „Illustrirte Zeitung“, „Ueber Land und Meer“, „Revue Militaire Suisse“, „Schweizer Frauen-Zeitung“ etc.

Joachim Bischoff, Schuhhandlung, St. Gallen, Haupt-Niederlage für die Kantone St. Gallen, Appenzell und Thurgau.

Danksagung.

1279] Auf das Bittgesuch für das kranke Fräulein in Nr. 24 der „Schw. Frauen-Zeitung“ sind **Fr. 17. 50** eingegangen, wofür man den edlen Gebern herzlich dankt und Gottes reichste Vergeltung wünscht! E. S.

Für Brautleute.

1280] 2 schöne, complete, neue Betten, 1 Sekretär, 1 Kommode, 1 Kanapee, 1 ovaler harter Tisch, 1 Wiener sessel, 2 Kleiderkästen, 1 Küchekasten, 1 Wash-tisch, 1 Nachtisch, 1 Zimmertisch, 1 grosser Spiegel — für nur **630 Fr.** — zu haben bei

J. A. Schäffler

7 Kirchgasse St. Gallen Kirchgasse 7.

Billig zu verkaufen:

Eine **Pflanzensammlung** (Herbarium), bestehend in über 100 Exemplaren, in zwei Schachteln fein geordnet. Die eine Schachtel enthält die Alpenblumen, die andere die Thalblumen.

Eignet sich besonders für Schüler zur schnellen Erlernung der Botanik oder für Lehrer zum Anschauungs-Unterricht.

Die Adresse ist zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes. [1284]

J. VOTSCHE-SIGG

Bettischfabrik
Schaffhausen (Schweiz).



Neu, praktisch,
billig und solid.

Prospekte gratis und franko.

Preis Fr. 25.—

franko per Post.

(O 217 Sch) [1252]

SCHUTZMARKE

Empfehlung.

Weisse **Leinenzwirnspitzen** in verschiedenen Breiten und Mustern, per Meter von 11 Ep. an dito verschiedenfarbige **Kleiderspitzen** in schöner Auswahl, per Meter 22 Ep. Proben auf Wunsch. **Frau Thiemer**, Eggstrasse, Herisau.

**Die einzige nach sizilianischer Art
CHOCOLAT
A. MAESTRANI
SUISSE
IST DIE BESTE.
Wenig Zucker, viel Cacao-Gehalt.**

ST. GALL

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

1160]

Allen Freunden und Freundinnen

der beliebten **Pensées** (Denkemein) die höfliche Mittheilung, dass ich nun von allen Sorten, welche ich an der Landesausstellung (Produktenabtheilung) ausgestellt habe. Samen in ganz vorzüglicher Qualität abgeben kann, und zwar liefern mich das Paquetchen à 500 Korn franko sammt genauer Anleitung für 50 Rp. (bei gemeinsamer Bestellung von mehreren Paqueten je das 4te gratis). Da ich den Samen persönlich eingesammelt und mit grösster Sorgfalt sortirt habe, so kann ich jede nur wünschbare Garantie übernehmen, dass jedes Paquetchen à 50 Rp. eine vollständige Collection von ganz neuen und wirklich außfallend schönen Sorten enthält, in welchen alle folgenden Farben vorkommen: Tief schwarz, rein weiss, roth, blau, gelb, rosa, violett, lila und braun, nebst vielen neuen Zwischenfarben. Die Pensées können bekanntlich von Jedermann leicht aus Samen erzeugen werden, begnügen sich mit jedem Plätzchen, und blühen vom frühesten Frühling an ohne Unterbrechung trotz Reif und Frost überaus reichlich und in allen Farben. Sie sind deshalb die Lieblinge aller Blumenfreunde geworden, nur vergessen immer noch Manche, sie zur rechten Zeit anzusäen!

Im Monat August nämlich müssen diese Blumen angesät werden, wenn man sich ihrer vollen Schönheit erfreuen will, und bitte ich daher um gefällige baldige Bestellung (nur wenige Worte per Postkarte), worauf ich das Gewünschte sofort franko zusende.

Mit aller Hochachtung
M. Baechtold.

1278]

Einfache Adresse: Samen-Gärtnerei Andelfingen (Zürich).

Näh- und Zuschneidkurse

[1277] ertheilt

Sophie Wessner-Lehny, Schwertgasse 22, St. Gallen.

Prospekte zur Einsicht

Hensel's tonische (nervenspannende) Heilmittel von C. FRIEDERICH HAUSMANN, Hecht-Apotheke, St. Gallen.

1285] Diese durchaus unschädlichen, von vielen Aerzten empfohlenen Heilmittel sollten in keiner Haushaltung fehlen, da sie sowohl den Gesunden kräftig erhalten und ihn vor Krankheiten bewahren, als auch weil sie in Folge ihrer blutbildenden und nervenheilenden Kraft von ganz überraschendem Einflusse sind bei kränklichen, geschwächten Frauen, Kindern und Männern, bei allen von Blutarmuth und **Neuroleiden** herrührenden Krankheiten, bei Schwächezuständen, beginnender Auszehrung etc. — Die tonische Essenz liefert zugleich eine Limonade, die besser erfrischt, belebt und kräftigt, wie Wein und Bier.

Prospekte und Gebrauchsweisungen sind gratis und die Heilmittel zu Fr. 1.50 per Flasche zu beziehen direkt durch die

Hecht-Apotheke von C. Friederich Hausmann in St. Gallen
oder durch jede Apotheke.

Erste Preise an allen Ausstellungen.

Dennler's Magenbitter Interlaken.

1085] Bewährtes Hausmittel bei Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche, Magenleiden aller Art. — Präservativ bei Witterungswechsel, Epidemien, Diarröhöen etc. — In Wahrheit ein wertvolles Magenheimittel, durch dessen Gebrauch schon Unzählige von jahrelangen Magen- und Unterleibsleiden befreit worden, wie zahlreiche Atteste und Dankschreiben bekunden.

Mit Wasser vermisch ein vor treffliches Erfrischungs- und Stärkungsmittel für Gross und Klein, das jedem andern spirituosen Getränke weit vorzu ziehen ist.

Für Familie und Gesinde eine höchst schätzbare Medizin, die bei beginnendem Unwohlsein ausgezeichnete Dienste leistet und oft den Arzt ersetzt; Hausmutter in abgelegenen Wohnorten werden hierauf ganz besonders aufmerksam gemacht. — Als Schutzmittel gegen Diarröhöe ist der ächte Interlaker Dennler-Bitter jedem Cognac, Rum etc. vorzuziehen. Mit heißem Wasser und etwas Zucker bewährtes Heilmittel bei Katarrh und Husten, lindert auch die Hettigkeit der Anfälle beim **Kehchusten** um ein Bedeutendes. Dépôts in allen Apotheken und Droguerien.

Pavillon zum Degastieren des Magenbitters an der Landesausstellung in Zürich.



784] Von schweizer Aerzten und Autoritäten der medizinischen Wissenschaft empfohlen und als außerordentlich heilkraftig erklärt: für Blutarme, Bleichsüchtige, Magen- und Verdauungsschwäche, Nervenschwäche, Reconvalescenten. **Unübertreffliches Hausmittel zur Auffrischung der Gesundheit und zur Verhütung vieler Krankheiten.** Sollte in keinem Hause fehlen. Preis per Flasche mit Gebrauchsweisung (für 2—5 Wochen hinreichend) Fr. 2.50. Dépôt in **St. Gallen: Rehsteiner**, Apotheker, sowie in den übrigen Apotheken der Stadt und den meisten der Schweiz.

Seebäder und Pension zur „Seerose“.

1243] Vom 1. Juni an ist meine neu eingerichtete Badeanstalt und Pension wieder eröffnet. Gesunde Luft, freundliche Zimmer mit Aussicht auf das ganze Seegelände. Pensionspreis von Fr. 3.50 am per Tag, Zimmer und Bäder inbegriffen. Prospekte stehen zur Verfügung. Es empfiehlt sich dem geehrten Publikum

Jakob Siegrist-Siegrist,
Meisterschwanden am Hallwyler-See.

(H 1295 Y)

Frau Tobler-Rohner, Trogen (App. A. Rh.)

empfiehlt sich bestens für Anfertigung von
feinen und gröbner Broderien (Handstickerei)
auf Nas-, Wasch-, Leintücher u. dgl. — Verbindungen mit sehr tüchtigen
Arbeiterinnen setzen sie in Stand, eine verhältnissame gut, schnell
und billig zu bedienen.

[1238]

Frauenschönheit!!

gründet sich hauptsächlich auf zarten und feinen Teint. Damen, denen daran gelegen, sochen zu erhalten und zu pflegen, die Jugendlichkeit bis ins höchste Alter zu bewahren, sei die **Orientalische Rosenmilch** von Hutter & Cie. in Berlin bestens empfohlen. Dépôt bei **J. U. Locher**, Marktgassee, **St. Gallen**, in Flacons à Fr. 3. —

[1275]

Schwarzenberg (Kt. Luzern).

Hôtel und Pension

zum weissen Kreuz und Pfisterhaus"

ist wieder eröffnet. Pension für Mai, Juni und September Fr. 3, Juli und August Fr. 3.50. Zimmer à 50 Cts. bis 1 Fr. Postwagen, Abfahrt Station Malters nach Schwarzenberg 11 Uhr 30 Minuten Mittags, und Abends 6 Uhr 40 Minuten. Telegraphenbureau. Gute Küche, reelle Weine, sowie aufmerksame Bedienung zusichernd, empfiehlt sich bestens

1183]

J. Scherrer.

VAN HOUTEN'S

reiner, löslicher

CACAO

feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich“. Ein Pfund genügend für 100 Tassen. Fabrikanten **C. J. VAN HOUTEN & ZOON**

979] (M à 349/3B) in **Weesp, Holland.**

Zu haben in den meisten feinen Delikatessen-, Colonialwaaren- und Drogen-Handlungen.

Knaben- und Mädchen-Kleider

für jede Saison fertig elegant, prompt und billigst, stets nach neuesten Mustern und Modellen, sich bestens empfehlend:

[1283] **L. Stahel-Kunz**, Lintheschergasse 25, Zürich.

Feinste Referenzen. —

Stoffe werden zum Verarbeiten angenommen.

Eine wohlzogene Tochter könnte in die Lehre treten.



Sorgfältigen und praktischen Hausfrauen

ist durch die neueste chemische Analyse deutlich und bestimmt erklärt, dass unsere **Economy-Soap** — Spar-Seife In Qualität — die beste, vortheilhafteste, ergiebigste und deshalb billigste aller Waschseifen sein muss und von allen praktischen Hausfrauen angewendet werden sollte.

[1001] !! Garantirt schadlos!!

Zu beziehen in allen besseren Spezereihandlungen. Gebrauchsweisungen gratis.

Töchter-Pensionat.

Deutschland **Erfurt** in Thüringen.

Director: **Karl Weiss**,

Verfasser von »Unsere Töchter und ihre Zukunft«.

405] Allseitige Bildung konfirmirter Töchter für Haus und Leben. Deutsche u. fremde Sprachen; Gewerbe, Kunst u. Wissenschaft.

Höchste Referenzen.

Berichte und Prospekte unter obiger Adresse.

M. Ziegler-Rahm, Schaffhausen,

Muster-Dépôt sächsischer und böhmischer Producte

1251] vom Hause **Heinrich Blum**, Warnsdorf (Böhmen).